Ecclesia et Mundus



ist ein Ensemble, das seit 1994 geistliche Musik aus allen Epochen und weltliche Musik vorwiegend aus Renaissance und Barock interpretiert. Bis dato wurden jedes Jahr ein oder zwei Konzerte ausgeführt, in Groß St. Martin in Köln und in der Klosterbasilika Knechtsteden, um nur einige Aufführungsorte zu nennen. Vor etlichen Jahren wurde noch zusätzlich eine Konzertreise nach England in die Grafschaft Kent bestritten. Derzeit ist eine Konzertreihe in der Gemeinde Rommerskirchen in Ausführung, die das Ensemble gestaltet. Das Projekt des Passionskonzertes mit „Die 7 Worte Jesu am Kreuz“ von H.Schütz und „Membra Jesu Nostri“ von D. Buxtehude in St. Martinus Zons, wurde von Kantor Horst Herbertz begleitet und geleitet. 2004 wurde „Das Weltgericht“ von H. O. C. Zinck in der Klosterbasilika Knechtsteden und beim Mecklenburger Musiksommer im Münster von Bad Doberan in einer neuzeitlichen Uraufführung gestaltet. Die Mitglieder des Ensembles sind überwiegend aus Rommerskirchen, kommen aber auch aus Dormagen, Köln, Leverkusen, Mönchengladbach und sogar München. Es sind zur Zeit 12 Personen im Ensemble, die alle Laiensänger sind, aber alle langjährige Chorerfahrung unter den verschiedensten Kantoren, z.B. Hermann Max, Christoph Spering und Bert Schmitz gesammelt haben. Das Ensemble hat mehrere Gesangskurse bei Alastair Thompson (Kings Singers) und Jessica Cash mit Erfolg absolviert.

Ständige Mitglieder:

- Brigitte Keuenhof, Rommerskirchen
- Eva Oellig-v.d.Bosch, Dormagen
- Gerd Keuenhof, Rommerskirchen
- Linda Ehrhart, Leverkusen
- Gabriele Thiel, Rommerskirchen
- Gerd Eichler, München
- Burke West, Rommerskirchen

Leitung: Kantor Horst Herbertz, Dormagen